

Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Fuhse-Tour



Salzgitter-Bad – Groß Mahner – Klein Mahner –
Gielde – Altenrode – Klein Flöthe – Groß Flöthe –
Flachstökheim – Lobmachersen – Barum –
Heerte – Salder – Reppner – Broistedt

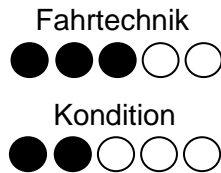
Tourübersicht

An der Fuhse entlang von der Quelle bis Broistedt.
Erkunden Sie das Gebiet rechts und links des Flusslaufes und genießen
Sie die herrliche Landschaft.
Damit Sie die Quelle der Fuhse auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln
erreichen können, sind für den Start- und Endpunkt die Bahnhöfe
Salzgitter-Bad und Lengende-Broistedt in den Streckenverlauf
eingebunden.

Schwierigkeit

mittel

Anforderungen

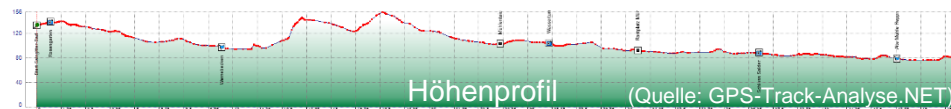


Streckenangaben

46,9 km
190 Hm
Asphalt: 60%
Schotter: 35%
Pfade: 5%

Die digitalen Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in
den Tourportalen gps-tour.info, outdooractive und komoot eingestellt.

Alle Informationen unter: <http://www.elm-freizeit.de>

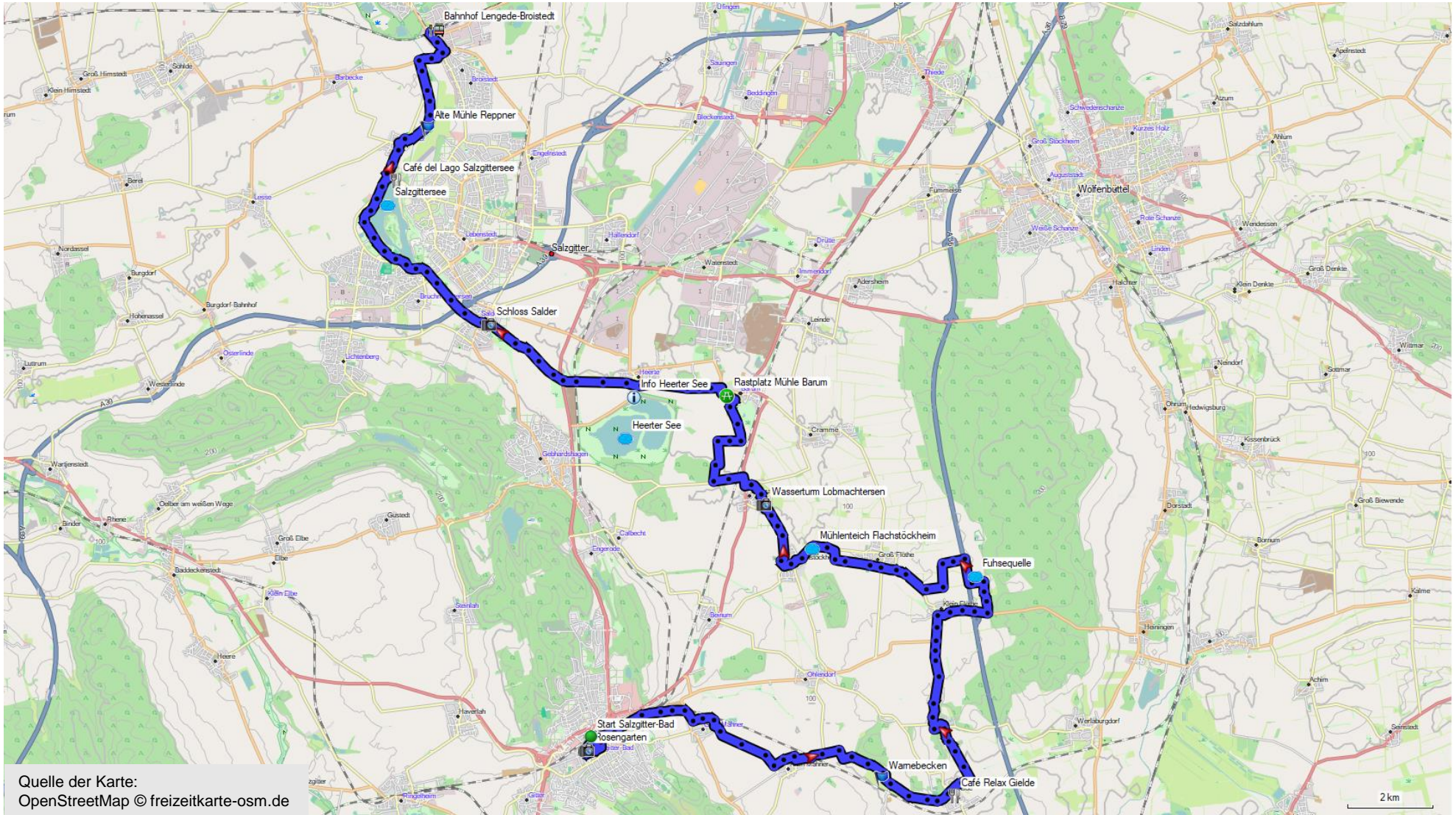


Fuhsequelle bei Klein Flöthe

Foto: Thomas Kempfer/Schöningen



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Fuhse-Tour



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Fuhse-Tour

Tourbeschreibung

Der Startpunkt für diese Tourbeschreibung befindet sich am Bahnhof Salzgitter-Bad. Der Endpunkt befindet sich am Bahnhof Lengede-Broistedt.

Vom Bahnhof Salzgitter-Bad fahren Sie erst einmal in die Innenstadt, denn die vielen Sehenswürdigkeiten dieses Kurortes sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Auf dem Marktplatz werden Sie umfassend über die Geschichte des Salzes informiert. Selbstverständlich ist auch der ehemalige Erzabbau in der Region im Fokus.

Wenn Sie im Rosengarten angekommen sind, werden Sie der Duft und die Blütenpracht begeistern. Die alten Eichenrohre zeugen von der historischen Fördertechnik und im Gradierpavillon können Sie die Salzlufthinhalieren.

Nach der Besichtigung der Innenstadt beginnt die Anfahrt zur Fuhse-Quelle. Salzgitter-Bad wird in östlicher Richtung verlassen. Über Groß Mahner, Klein Mahner und Gielde kommen Sie zur Quelle.

Mitten zwischen den Ackerflächen, nur über einen Grasweg erreichbar, beginnt der Flusslauf völlig unspektakulär. In der trockenen Jahreszeit werden Sie hier auch kein Wasser entdecken. Erst wenn die ersten Drainagerohre der Ackerflächen in der Fuhse enden, füllt sie sich allmählich mit Wasser.



Salz und Eisenerz in Salzgitter-Bad



Rastplatz an der Alten Mühle in Barum



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Fuhse-Tour

Durch die Feldmark erreichen Sie Groß Flöte und fahren am Flusslauf entlang nach Flachstökheim. Hier liegen der Mühlenteich, die Kirche und das Freilichttheater im Gutsark direkt an der Strecke.

Der historische Wasserturm von Lobmachersen ist schon von weitem sichtbar und dient auch als Orientierung, denn er zeigt quasi den Weg zurück an den verwinkelten Flusslauf.

Für diejenigen, die ihren Proviant in der Satteltasche dabei haben, bietet sich der Rastplatz an der Alten Mühle in Barum zu einem Picknick an.

In Heerte angekommen, ist der kurze Abstecher zum Naturschutzgebiet Heerter-See obligatorisch. Auf einer Informationstafel werden Sie umfassend über die Entwicklung dieses Biotops informiert. Auch der circa 600 Meter weite Weg zur Beobachtungsstation Heerter See ist lohnenswert.

Die Tour führt weiter an der Fuhse entlang nach Salder, dem nächsten Highlight der Tour. Mit dem Schloss, dem Städtischen Museum Salzgitter und der Osterlinder Bockwindmühle erwartet Sie hier ein umfassendes Besichtigungsprogramm.

Nur vier Kilometer später sind Sie schon an der westlichsten Uferlinie des Salzgittersees und können die Wassersportler beobachten. Falls Sie in den Fluten eine Abkühlung nehmen wollen, bietet sich das Nordufer mit dem Café del Lago an.

Haben Sie den Salzgittersee verlassen, kommen Sie nach Reppner und fahren durch die Feldmark, vorbei an der Alten Mühle in Richtung Broistedt. Kurz vor Broistedt queren Sie noch einmal die Fuhse und beenden Ihre Tour am Bahnhof Lengede-Broistedt.

